

Ihr Firmenarchiv

- [Was bringt's?](#)
- [Vorgehen](#)
- [Kosten](#)
- [Kontakt](#)

Das Projekt

- [Tätigkeitsberichte](#)
- [Publikationen](#)
- [Wir über uns](#)
- [Leistungsausweis](#)
- [Patronatskomitee](#)
- [Links](#)

Tätigkeitsbericht 2012

Das Archiv der Papierfabrik Biberist bleibt erhalten!

Was lange währt, wird endlich gut. Im Jahre 2012 konnten die Verhandlungen zwischen der Sappi Europe und dem kantonalen Amt für Kultur und Sport betreffend die Uebernahme des historischen Erbes der ehemaligen Papierfabrik Biberist zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Zum ersten Mal engagiert sich damit die Solothurner Regierung ganz direkt für die Erhaltung des kulturellen Erbes unseres einstigen Industriekantons. Im Frühsommer dieses Jahres wurde das umfangreiche Archivmaterial von der Firma Docuteam GmbH abgeholt und zur Aufbereitung nach Baden-Dättwil gebracht. Die entsprechenden Arbeiten, welche durch Mittel des solothurnischen Lotteriefonds finanziert werden, stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Danach wird der gesamte Bestand im Magazin des Stadtarchivs Olten eingelagert. Damit wird das Archiv einer der bedeutendsten Grossfirmen unseres Kantons der Oeffentlichkeit zur Verfügung stehen. Anfragen von interessierten Benutzerinnen und Benutzern liegen bereits vor.

Auch bezüglich der Erschliessung und Unterbringung der über 100 Laufmeter starken Sammlung der Produktionsmuster zeichnet sich eine Lösung ab. Wichtig ist, dass diese einzigartige Sammlung in ihrer Gesamtheit der Nachwelt erhalten bleibt.

Offen ist nach wie vor die Frage der Einlagerung des Museumsgutes – ein Problem, auf das bereits im Tätigkeitsbericht 2011 hingewiesen wurde.

Eine willkommene Ergänzung des Firmenarchivs stellt ein kleiner Teilbestand aus dem Familienbesitz der einstigen Direktoren Eisenmann dar, welchen der Projektleiter vor ein paar Tagen entgegennehmen durfte.

Damit ist eines der wichtigsten Ziele des vor 15 Jahren gestarteten Projekts Firmenarchive erreicht. Dieser Erfolg erfüllt uns nicht nur mit Dankbarkeit und auch ein bisschen Stolz, sondern ist uns auch Ansporn für die Zukunft. Denn noch immer sind die Archive wichtiger Solothurner Unternehmen nicht oder kaum zugänglich.

Neuzugänge

Auch in diesem Jahr erreichten uns, wie in den Jahren zuvor, immer wieder spontane Neuzugänge von Teilbeständen aus den Archiven verschiedener Firmen aus dem ganzen Kantonsgebiet. Darunter befindet sich das Archiv der 1913 gegründeten Handelsfirma Hans Maurer AG in Däniken, die in ihrer Blütezeit 40 Mitarbeitende beschäftigte.

Von der Zentralbibliothek Solothurn erhielten wir Teile der Archive der Buchdruckerei Gassmann und der Gasapparatefabrik in Solothurn.

Von besonderer Bedeutung ist das Archiv der Oltner Niederlassung der Zementfabrik Hunziker, welches im Zuge der Räumung des Olten-Südwest-Areals übernommen werden konnte.

Von privater Seite erhielten wir eine Reihe von Schallplatten aus der Werbeabteilung der Oltner Firma Nahrungsmittel AG (NAGO). Das Firmenarchiv selbst befindet sich noch im Besitz der Lindt & Sprüngli AG, welche die NAGO vor Jahrzehnten übernommen hat. Die Verhandlungen mit der dortigen Geschäftsleitung sind noch im Gang.

Ein ehemaliges Kadermitglied der Schuhfabrik Hug in Dulliken/Herzogenbuchsee überreichte uns ein Bündel von Akten, welche das bereits vor Jahren erworbene Firmenarchiv ergänzen.

Ebenfalls von privater Seite kamen wir in den Besitz von weiteren Teilen des Archivs des Consumvereins Olten.

Die kleineren dieser Neuzugänge wurden vom Leiter des Projekts Firmenarchive sofort erschlossen und registriert. Was die Erschliessung der grösseren Bestände betrifft, werden wir wiederum auf die Dienste der Firma Docuteam angewiesen sein. Wegen der Finanzierung werden wir erneut an den Solothurner Lotteriefonds gelangen müssen.

Wichtige hängige Fälle

Noch immer pendent sind unsere Offerten bei den Grossunternehmen Bally-Schuhfabriken und Cellulosefabrik Attisholz (Borregaard). Die Bemühungen um das Bally-Archiv liegen weiterhin in den Händen der Ballyana, Stiftung für Bally Familien- und Unternehmensgeschichte, deren Stiftungsrat auch der Projektleiter angehört.

Weitgehende Funkstille herrschte auch dieses Jahr, trotz entsprechender Vorstösse, im Verkehr mit der ehem. Borregaard in

Attisholz. Ob die von der Geschäftsleitung versprochene Uebergabe des noch vorhandenen Archivgutes je erfolgen wird, bleibt ungewiss.

Auch der Versuch, mit der Leitung der Swissmetal in Dornach wieder in Verbindung zu treten, hat noch immer noch zu keinen konkreten Ergebnissen geführt. Der Verkauf des Werkes an einen chinesischen Investor, von welchem die Medien dieser Tage berichtet haben, ist für uns Anlass zu einem weiteren Versuch, an das wichtige Archiv heranzukommen.

Oeffentlichkeitsarbeit

Die Oeffentlichkeitsarbeit konzentrierte sich auch im abgelaufenen Jahr auf Stadt- und Archivführungen. Besonders gut besucht war die Präsentation des Stadtarchivs anlässlich des schweizerischen Archivtages am 3. November, nicht zuletzt natürlich wegen des Auftritts des in Olten lebenden Schriftstellers Alex Capus, der dem interessierten Publikum von seinen historischen Recherchen erzählte, die ihn gelegentlich auch ins Oltner Stadtarchiv führen. In einer kleinen Ausstellung waren nebst zahlreichen Dokumenten zur Stadtgeschichte auch diverse Exponate aus der Abteilung Firmenarchive zu sehen.

Patronatskomitee

Mit dem Hinschied von Herrn alt Bundesrat Dr. Otto Stich hat das Projekt Firmenarchive eine wichtige Stütze verloren. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, der Familie des Verstorbenen mein herzliches Beileid auszusprechen.

Dank

Allen, die unsere Bemühungen um die Erhaltung des kulturellen Erbes der Solothurner Wirtschaft im hinter uns liegenden Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt:

- den Mitgliedern des Patronatskomitees, speziell Herrn a. Regierungsrat Dr. Thomas Wallner
- der Solothurner Regierung, insbesondere Frau Regierungsrätin Esther Gassler
- den Verantwortlichen im Amt für Kultur und Sport, den Herren Cäsar Eberlin und Dr. André Schluchter
- der Direktorin der Zentralbibliothek Solothurn, Frau Verena Bider, und ihren Mitarbeitern
- der kantonalen Denkmalpflege, Herrn Stefan Blank
- dem Vorstand des Museumsverbundes Musesol, Herrn Lukas Walter und Frau Angela Kummer
- Meinem Kollegen und designierten Nachfolger im Amt des Stadtarchivars, Herrn Dr. Marc Hofer

Ein spezieller Dank richtet sich noch einmal an die Geschäftsleitung der Sappi in Biberist, besonders an den ehemaligen Personalchef, Herrn Karl Vogel und sein Team, an den Präsidenten der Ballyana-Stiftung in Schönenwerd, Herrn Philipp Abegg, an meinen Kollegen Peter Kaiser vom Historischen Museum Olten und auch an die Archivdienstleistungsfirma Docuteam GmbH in Baden.

Copyright © 2013 Projekt Firmenarchive - [Impressum](#)